



2. Travestie - Night im HOT-Stübli mit kleinem Nachgeschmack.



Copyright © 2004 by HOT, Frauenfeld



Copyright © 2004 by HOT, Frauenfeld

Am Samstag, 21. Februar 2004 fand die 2. Travestie Show im HOT-Stübli statt. Die langen Vorbereitungen der Künstler hatten ein Ende. Gegen 20.45 Uhr begrüßte Diva International, alias Mario, die anwesenden Damen und Herren. Mit gekonnter Manier informierte „Sie“ über den Ablauf der verschiedenen Show-Blöcke. Die rund 35 anwesenden Besucher hatten ihre Freude am Auftritt unserer Diva. Dana Rama (Amir), zweiter der drei Künstler, lockerte mit Elegance und Sprüchen das Publikum auf. Als nächster im Programm stand Samantha Miranda, alias Beat. Auch „Sie“ zeigte ein perfektes und elegantes Programm. Den ersten Show-Block beendete Beat S. mit einem gelungenen Sketch von Walter Roderer. Nach der Show wurden die Bar-Herren (Markus und Martin) arg strapaziert, denn alle hatten Durst oder wollten einen Hot-Dog. Nachdem sich auch die Künstler erfrischt und umgezogen hatten, begann der zweite Showblock. Mario eröffnete diesen mit einem Lied von Kylie. Anschliessend war Beat an der Reihe als Céline Dion mit dem Lied „I'm alive“. Es folgten Imitationen von Moulin Rouge und Baccara.

Den Schluss des zweiten Blocks machte wieder Beat S. mit einem weiteren Sketch. Der dritte Showblock war ganz zu ehren der legendären Gruppe ABBA gewidmet. Mario hatte für diesen Anlass einen Original-Pullover von Anni-Frid ersteigert. Der Pullover passte Mario fast wie angegossen. Nach der Show hatten alle Anwesenden die Möglichkeit eine CD der Show-Lieder zu kaufen. Selbstverständlich mit Autogramm der anwesenden Künstler. Gegen 00.15 Uhr wurde unser toller Abend durch den Besuch der Polizei gestört. Unsere „lieben Nachbarn“ hatten sich (trotz Ankündigung der Veranstaltung) direkt bei der Polizei, über die Nachtruhestörung beschwert. Nach einem kurzen Gespräch mit den Beamten, wurde sofort die Musik leiser gestellt. Gegen 01.00 Uhr war Aufbruchstimmung. Nach dem obligaten Reinigen und Aufräumen des Lokals, waren auch wir froh, dass wir nach Hause gehen konnten. Ich möchte mich bei allen Besuchern für Ihr Erscheinen bedanken. Besonderen Dank an Mario, der mit viel Elan diesen Abend so toll organisiert hatte und all denjenigen, die sonst auf irgendeine Weise mitgeholfen haben, diesen schönen Abend durch zu führen. Schade, dass bei einem solchen arbeitsaufwändigen Abend nicht mehr unserer Mitglieder an diesen Anlass gekommen waren. Die Künstler hätten es sicher verdient, vor einen „vollen Haus“ auftreten zu können.



Copyright © 2004 by HOT, Frauenfeld



Copyright © 2004 by HOT, Frauenfeld